

Josef Pröll
Bundesminister für Finanzen



XXIV. GP.-NR

402 /AB

02. Feb. 2009

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 342 /J

Wien, am 2. Februar 2009

GZ: BMF-310205/0165-I/4/2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 342/J vom 2. Dezember 2008 der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht 2007 beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

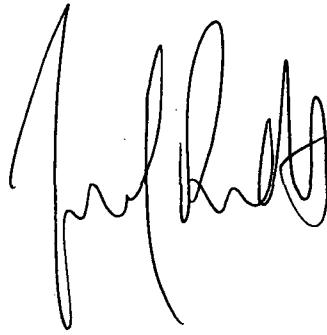
In der folgenden Übersicht ist die Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht nach den in der Anfrage angeführten Kriterien dargestellt:

1. Personalstand insgesamt	13.307
2. abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte	<u>1.002</u>
	12.305
3. Ermittelte Pflichtzahl (12.305/25)	492
abzüglich	
4. beschäftigte begünstigte Behinderte	1.002
hievon doppelt anrechenbar	303
	<u>1.305</u>
5. ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT	<u>+813</u>

Wie aus dieser Übersicht hervorgeht, hat die Beschäftigung behinderter Menschen im Bundesministerium für Finanzen einen hohen Stellenwert. Zum Stichtag 31. Dezember 2007

wurden weit mehr behinderte Bedienstete beschäftigt, als die Mindestanforderungen des Behinderteneinstellungsgesetzes vorsehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke, positioned below the closing text.